

YCBW-Nachwuchs trotz Wind und Wetter

Harte Bedingungen für Wiesseer Opti-Segler am Simssee – Kathan zieht positives Saison-Fazit

Bad Wiessee – Der erste Tag des Opti-Format-Cups des Segler- und Ruderclubs Simssee war ein echter Härtestest für das sechsköpfige Opti-Team des Yacht-Clubs Bad Wiessee (YCBW). Ein steifer Ostwind von vier bis fünf Beaufort, der in Böen bis auf Windstärke sechs (40 Kilometer pro Stunde) auffrischte, forderte von den Kindern vollen Einsatz. Zahlreiche Boote kenterten, sodass sich die Wettfahrtsleitung entschloss,

die 34 Segler der Gruppe B nach der ersten Wettfahrt wieder an Land zu holen. Die 66 Segler der Gruppe A blieben aber auf dem Wasser und wurden bei drei Wettfahrten stark gefordert. Caroline Kerscher (44. Platz) und Tamara Barthel-Reindl (46. Platz) schlugen sich wacker in einem sehr gut besetzten Feld. Ein Großteil der 34 Optimisten der Gruppe B war mit Wind und Welle überfordert, nur 15 erreichten im Zeitlimit

das Ziel. Julius Thomas und Lina Koppány vom YCBW belegten den dritten und den achten Platz.

Eine Woche später trat der Club mit neun Seglern der Jahrgänge 1995 bis 1997 beim Herrschinger Segelclub auf dem Ammersee erneut an. Bei wiederum gutem Wind (2 bis 3 Beaufort) ersegelte sich das Team in der Gruppe B mit 56 Teilnehmern einen vierten (Joy Hrabal), fünften (Lina Koppány) und einen sechsten

Platz (Julius Thomas) sowie die Plätze 37 (Sebastian Fromm), 38 (Fabian Liebermann), 39 (Cecilia Reygers) und 40 (Sophia Hackel). In der sehr starken Gruppe A der 80 besten bayerischen Opti-Segler schafften es Tamara Barthel-Reindl auf Platz 18 und Caroline Kerscher auf Platz 44.

„Wir haben uns besonders bei den Opti-B-Regatten auf den oberbayerischen Seen gut geschlagen. Die Kinder been-



Gut unterwegs auf oberbayerischen Seen: die Opti-Segler des Yachtclubs Bad Wiessee.

FOTO: VERSEN

den die Saison hochmotiviert sagt Peter Kathan, Jugend- und haben sich für 2009 wieder beim Yachtclub Bad der sehr viel vorgenommen“, Wiessee.